

# NACHHALTIGKEIT - FIRST MOVES-CANVAS

## NACHHALTIGKEITSTEAM

WIR ARBEITEN ALS TEAM AN DER UMSETZUNG NACHHALTIGER MASSNAHMEN



Wie kann man das Bewusstsein für Nachhaltigkeit im Betrieb und im Team schärfen? Wie kann Wissen aufgebaut werden? Welche Mitarbeitenden sind aktiv in der Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen dabei? Für das Nachhaltigkeitsteam identifiziert man am besten Teammitglieder aus verschiedenen Abteilungen. Durch Vielfalt schafft man einen guten Überblick und es entstehen meist zahlreiche Ideen und Lösungen. Die aktiven Mitglieder sollten sich für das Thema Nachhaltigkeit interessieren und motiviert sein „etwas zu bewegen“. Es ist ebenfalls wichtig im gesamtunternehmerischen Kontext Wissen aufzubauen.

## NEGATIVER FUSSABDRUCK

HIER KÖNNEN WIR BESSER WERDEN



Was sind negative Auswirkungen Eures Betriebs und den Abteilungen auf den Planeten und die Gesellschaft und wie können diese minimiert werden?

Einfach mal sammeln und eine Liste zusammenstellen. Hier geht es im ersten Schritt noch nicht darum, sich über Machbarkeit, Finanzierung etc. Gedanken zu machen. Das erfolgt erst im zweiten Schritt, wenn es um die Priorisierung und konkrete Umsetzung geht.

## POSITIVER HANDABDRUCK

DAS MACHEN WIR ALLES SCHON GUT



Was sind positive Auswirkungen Eures Betriebs und den Abteilungen auf den Planeten und die Gesellschaft? Wie können diese Effekte maximiert werden?

Es gibt in jedem Betrieb schon nachhaltige Prozesse und Produkte, bspw. eine funktionierende Mülltrennung, Verzicht auf Plastik oder Einzelverpackungen, Nutzung von nachhaltigen Reinigern, etc. Meist fängt man nicht bei Null an und es macht Sinn, sich den bereits existierenden positiven Dingen bewusst zu sein.

## QUICK WINS

DAS ÄNDERN WIR SOFORT



Welche Dinge, die einen negativen Impact haben, lassen sich schnell und ohne großen Aufwand umsetzen?

Sei es eine noch konsequenter Mülltrennung, Verzicht auf Amenities oder Umstellung auf grünen Strom oder nachhaltigere Materialien - es finden sich immer "Quick Wins", die schnell umsetzbar sind.

## UND TSCHÜSS

DAS KÖNNEN WIR SOFORT EINSTELLEN



In jedem Betrieb gibt es Dinge, die gemacht oder eingekauft werden, weil Sie eben schon immer gemacht/gekauft wurden. Aber was würde passieren, wenn davon einiges nicht mehr getan/gekauft wird? Oftmals: nichts. Außer, dass Ressourcen in Zeit, Budget und Materialien gespart werden, die dann anderweitig nachhaltig eingesetzt werden können. Wichtig ist dabei immer die Sicht des Gastes im Auge zu behalten: „Ist es den Gästen wichtig?“, „Wie würden die Gäste reagieren, wenn wir XX nicht mehr machen, anbieten etc.?“, „Hätte es eine (negative) Auswirkung oder würde es kaum jemand bemerken?“

## GRÜNE GÄSTE

UNSERE GÄSTE UNTERSTÜTZEN UNS IM ERREICHEN UNSERER ZIELE



Welches nachhaltige Verhalten soll gefördert werden und welches verringert? Wie können wir Gäste dahingehend motivieren?

## NACHHALTIGES STORYTELLING

SO TEILEN WIR UNSERE ERFOLGSSTORY



Wann, wie und wo kommunizieren wir den nachhaltigen Aspekt unserer Dienstleistung am besten? Nachhaltigkeit bedeutet, Verantwortung zu übernehmen. Dabei sind Ehrlichkeit und transparente Kommunikation essenziell. Wer ehrlich ist, erzählt auch von den eigenen Unzulänglichkeiten. Transparenz und Ehrlichkeit führen dazu, dass sich ein Dialog entwickelt - und genau das ist gewünscht. Die eigenen Geschichten vertiefen die Kundenerfahrung, lösen Emotionen aus, inspirieren und verbinden.

## FESTE FEIERN

SO FEIERN WIR UNSERE ERFOLGE



Gemeinsame Erfolge müssen gefeiert werden, z.B. in Form einer Aufräumaktion im benachbarten Park inklusive anschließendem Aperitif, ein (vielleicht vegetarisches oder veganes) Abendessen, usw.